

**Graf Ernst zu Reventlow**  
**Deutschlands auswärtige Politik**  
**1888–1914**  
**Fünfte, unveränderte Auflage**

Auch in der Tages- und Fachpresse findet dieses politische Handbuch fortgesetzt größte Beachtung und Würdigung

**Historische Zeitschrift:**

Graf E. Reventlows bedeutendes Werk über Deutschlands auswärtige Politik ist unter Benutzung der während des Krieges ans Licht gekommenen neuen historischen Materialien vertieft und erweitert worden. Das Buch bedeutet nicht nur **politisch**, sondern auch **wissenschaftlich eine Tat**, soviel man sachlich und formell dagegen einwenden mag.

**Der Historiker Priv.-Doz. Dr. L. Bergstraefer, Greifswald, schreibt im Literarischen Zentralblatt:**

Reventlows großes Buch ist die **erste zusammenfassende Darstellung** der deutscher auswärtigen Politik unter der Regierung des jetzigen Kaisers. Ein solches Unternehmen ist an sich überaus schwierig. Die Art, wie der Verfasser für jeden Abschnitt zunächst den tatsächlichen Verlauf herauszuschälen und dann die Ereignisse besprechend ihn zu ergründen sucht, ist sehr glücklich. Bücher wie dieses sind eine Notwendigkeit: das Interesse, das gerade jetzt in weiteren Kreisen erweckt ist, sucht nach Befriedigung.

**Vergangenheit und Gegenwart:**

Für zusammenfassende, eingehendere Orientierung über unsere auswärtige Politik im letzten Vierteljahrhundert gibt es kein Werk, das sich mit dem des Grafen Reventlow vergleichen ließe. Das wird auch derjenige zugeben, der sich etwa mit der Grundanschauung oder mit Einzelaussagen und Urteilen nicht einverstanden erklären kann. Es erhebt sich über alle sonstigen chronikalischen Zusammenstellungen, denn es ist **durch und durch politisch orientiert**. Die dritte Auflage hat in der zweiten Hälfte von „Algeciras und Haag“ an eine starke Umarbeitung erfahren. Graf Reventlow kann mit Recht betonen, daß er an seiner Auffassung nicht viel zu korrigieren hatte. Es ist ein Buch, das viel gelesen zu werden verdient.

**E. S. Mittler & Sohn ☞ Berlin**